

gsotten soll werden / bald widerumb in die börtten geschüttet / in welche die dicke gedeckt: so diß das jrdisch ist sich gsetzt hatt / vñ die lauge klar wirdt / sol es eben in die selbige pfanne widerumb gossen / vñ gsotten werden. Wan es aber so es seudig ist / schaumet / daß es nicht herauß lauffe / vñ mehr gleutert werde / solle in dasselbige drey pfundt oder vier der laugen auß dreyen teilen der Eichenen / oder gleichen äschen gmacht / vñ ein teil des gebrandtē kalchs / aber nicht mit wasser glöscht / gossen werden. Aber das wasser eb es hinein gossen wirt / soll der alaim folge zerlassen / aber es sollen des wassers hundert vñ zwenzig pfundt sein / des alaims fünff / ein wenig darnach wirt die lauge klar vñ blauwlich gesehen werden / aber sie soll gesotten sein bis das wasser das subteil ist / verrieche / vñ der gröste teil des salz / das nach dem mitt eisern kollen ist außgeschöpffen / wirt am boden der pfannen leigen: der safft aber soll in die börtten gossen werden / in welche gerade vñ überzwerche stabeisen geschlossen seindt / an welche er so widerumb erkaltet / anhanget / vñ wan es viel ist / in drey oder vier tagen zu salpeter gmacht / darnach soll die lauge durch erdtrich gmacht nicht zusammen gefroren / außgossen werden / vñ hinder sich behalten / vñ widerumb gesotten werden. Der salpeter aber so außgehauen / vñ mit diser lauge gewaschen / soll in die schran geworffen werden / daß es darab fliesse / vñ da selbig außgetrocknet werde: des salpeters fürwar / 8 auß der lauge durchs erdtrich gmachtet / wen er viel oder wenig des saffts in sich zeucht / wirt viel oder wenig / vñ so lauge durch äschē gmacht / daran gossen / das in seubert / etlicher massen reit vñ klar. Aber der reinist vñ durchsichtigst / der mehr vom salz gereinigt wirt / vñ die dicke von sich lasset / soll auff dise weis gmacht werden. So viel ohmen der laugen durchs erdtrich gemacht in die pfannen gossen werde / so viel sollen drei kannen lauge die durch äschen gmacht ist / daruon ich iezund geredt hab / daran gossen sein / vñ eben in die pfannen soll gmachter salpeter geworffen werden / so viel als mit der lauge durch erde / vñ lauge durch äschen gmacht zertrieben mag werden: so bald die mischung so da seudet / scheumet / soll es in börtten gossen werden / in welche griß soll geworffen sein / von dem fluß gnomē vñ gewaschen / dise soll mitt tüch zudeckt werden / bald soll der zapffen auß des bodens loch herauß gezogen / die mischung mitt dem griß durchseicht / soll mitt 8 wannen auffgfasst werden / darnach eben in dise / od in die anderē wannē gossen / gsotten werde / bis der grösser teil der lauge durchs erdtrich gmacht / verrieche. Aber doch wan es heftig seudet vñ scheumt / soll wenig lauge durch äschen gmacht / angossen werden. Als dan soll es in die andere börtten geschüttet werden / darin stabeisen geschlossen seindt / an welchen auch die selbige so anhanget / so wenig ist / in zweyen tagen / so viel ist in dreyen / oder außs höchst in vier tagen hart macht / das aber nicht hart worden ist / widerüb in die pfannen gossen / vñ den halben teil eingossen werde / vñ in die börtte gossen / widerumb erkaltet / welchs man so oft thun muß / als oft es die noth erfordert / daß es geschähe. Die anderē seuberendt den salpeter auff ein andere weis. Dan mit disem fullendt sie den topff auß lebeter kupffer gmacht / vñ auch mitt ein kuppfern deckel bedeckt / setzndt sie auff die glut / vñ siedē in bis das er flüssig werde. Aber die gedeckten topffen verstreichen sie nicht / daß sie den deckel dem ein handhaben ist / so hinwegt genomē / sähen mögendt / eb es geflossen seye oder nicht / so es nuhn geflossen ist / so besprüngen sie es mitt schwefel der zu puluer gemachet ist. Wan aber der topff so in das feur gsetzt nicht brennet / so zündendt sie ihn an / welchs zumal mitt dicker fättegeit des salpeters / die entbor schwimmet / vñ alles das da brennet / so verzert / lauter wirt / als bald thündt sie den topff vom feur hinwegt / darnach auß ihm so erkaltet / nemendt sie den reinsten salpeter / welcher ein gestalt hat wie ein weisser marmelstein / vñ als dan auch sitzet das das jrdisch ist / am boden. Aber die erden auß welcher die lauge gmacht ist worden / vñ die Eicherne äsche / oder der gleichen beumen sollen ein vmb ander vnderem

Zu Ende